



<https://blz.li/3994>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT ZUM JAHRESWECHSEL ZU MEHREREN KLEINEN EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 02.01.2022 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Zu insgesamt vier Einsätzen rückten die Laatzener Ortsfeuerwehren zum Jahreswechsel aus. Richtig tätig werden mussten die ehrenamtlichen Helfer nicht.. Am Silvesterabend um 21 Uhr ging es für die Laatzener Kräfte zur Seniorenresidenz in der Mergenthaler Straße, dort hatte die Brandmeldeanlage (BMA) ausgelöst. Schnell war der Grund gefunden: Angebranntes Essen hatte für eichlich Rauch gesorgt. Um 21.11 Uhr wurde die Anlage zurückgesetzt, die Fahrzeuge rückten ein. Um 2.17 Uhr in der Neujahrsnacht alarmierte die Leitstelle zuerst die Kräfte aus Gleidingen und wenig später die Frauen und Männer aus Ingeln-Oesselse zu einer ausgelösten BMA im Hannoring im Gleidinger Gewerbegebiet. Auch nach

sehr intensiver Suche konnte weder ein Feuer noch Rauch ausgemacht werden. Somit fand sich keine Ursache für die Auslösung. Auch hier wurden die Kräfte nicht weiter tätig. Um 2.25 Uhr meldete ein Bewohner aus der Urnenfeldstraße in Alt Laatzten einen Wasserschaden. Ein Hilfeleistungslöschfahrzeug machte sich auf den Weg zur Einsatzstelle. Im Badezimmer trat Wasser aus, die Mengen waren aber sehr gering. Somit ein Eingreifen nicht erforderlich. Am Nachmittag gegen 15.25 Uhr rückte der erste Zug der Ortsfeuerwehr Laatzten mit drei Fahrzeugen und 20 Helfern zu einer ausgelösten BMA an der Karlsruher Straße aus. In den Räumen eines ehemaligen Großmarktes kontrollierten die Helfer etliche 100 Quadratmeter des leerstehenden Gebäudes. Auch hier gab es keine Feststellung. Gegen 16 Uhr rückte die Mannschaft wieder zur Feuerwache im Sankt-Florian-Weg ein.

